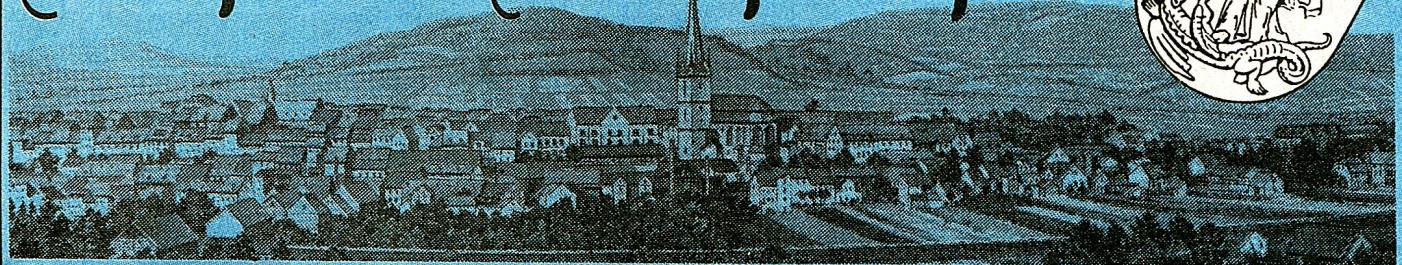


Kahlaer Nachrichten



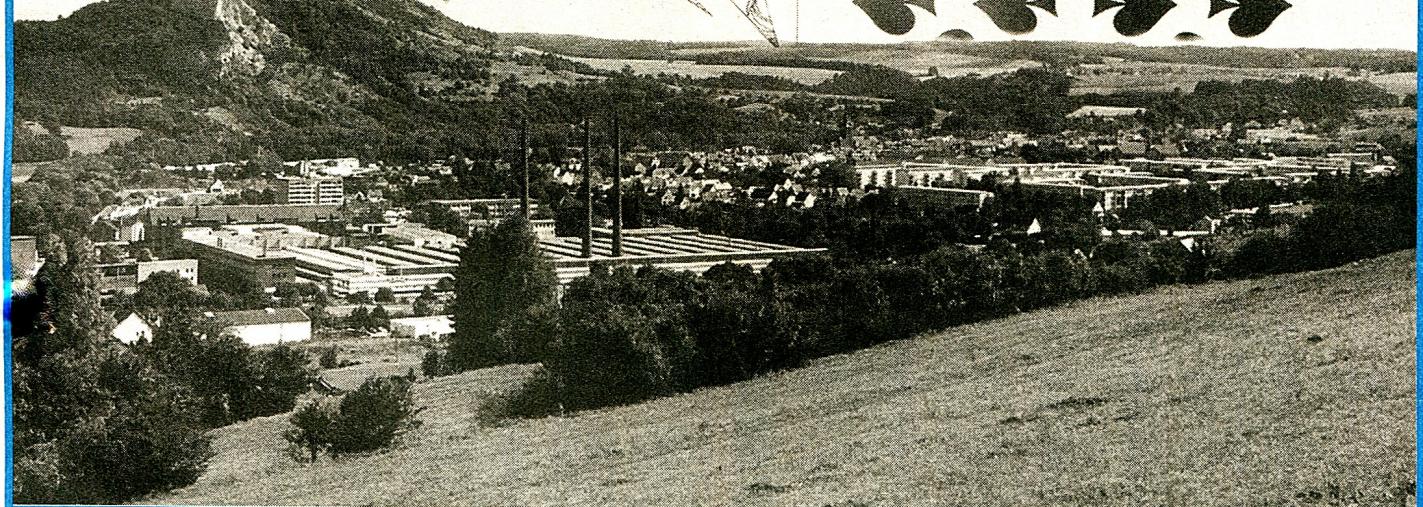
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 15

Donnerstag, den 18. März 2004

Nummer 05

Kahla
die (heimliche) Skathauptstadt
Thüringens?



Seit 6 Jahren ist Kahla Sitz der erfolgreichsten Skatsport-Verbandsgruppe Thüringens. 1998 fand in Kahla zum ersten Mal die Austragung des Thüringenpokals statt. Darauf folgten die Ausrichtungen der wichtigsten Skatsportveranstaltungen Thüringens außerhalb der Meisterschaften in Kahla. Und im Jahre 2004: 1. Ostthüringer Schülermeisterschaft, Verbandsgruppen Einzelmeisterschaft (beide im Januar), Thüringenpokal (04. Juli) und das Highlight:

**Thüringer Einzelmeisterschaft
27./28. März 2004 im Rosengarten Kahla!**

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sport wird in Kahla in den verschiedensten Arten getrieben: Seesport, Modellflugsport, Motorsport, Hundesport, Schießsport, Angelsport, Ballsportarten, Laufen, Wandern, Gymnastik, Schach, Skat und andere. Aber gerade mit der letzten genannten Sportart hat sich in Kahla ein Qualitätssprung getan.

Seit 6 Jahren gibt es den 1. Kahlaer Skatclub e. V. Dieser konnte seit seiner Gründung hier in Kahla eine Reihe von großen Eignissen nach Kahla holen. Ausschlaggebend hierfür war die Bekanntheit des Vorsitzenden Ludwig Waren durch seine 5jährige Tätigkeit als Vorsitzender in Gera sowie dessen Übernahme der Präsidentschaft der Skatsportverbandsgruppe 10-02, der mit Abstand erfolgreichsten Verbandsgruppe Thüringens, wodurch eine Sitzverlegung nach Kahla erfolgte. Der Landesverband besteht aus vier Verbandsgruppen. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die ideale Spielstätte im Rosengarten mit einem sehr gut funktionierenden Team um den Wirt Gunter Dittrich.

So war es möglich bereits 1998 erstmals den Thüringenpokal in Kahla auszurichten. Die gute Organisation 2002 und 2003 führte dazu, dass eine Vergabe der wichtigsten Skatsportveranstaltungen Thüringens außerhalb der Meisterschaften für die nächsten drei Jahre nach Kahla erfolgte. In diesem Jahr war der Rosengarten Station der VG-Einzelmeisterschaft und nun folgender Thüringer Einzelmeisterschaft mit 168 qualifizierten Teilnehmern an 2 Tagen. Grundlage allen Bemühens war jedoch immer die erfolgreiche Jugendarbeit mit zahlreichen hervorragenden Ergebnissen bei Schülern, Jugend und Junioren. Aktuell sind an Erfolgen zu nennen: 1. Deutsche Vizemeisterschaft, 5 x Thüringenmeister, 3 x 2., 6 x 3., 1 x 3. Deutsche Meisterschaft, 2 x 4. Deutsche Meisterschaft Junioren, 4 Platzierungen bei „Deutschen“ unter den besten 10.

Wir danken dem 1. Kahlaer Skatclub für sein bisher gezeigtes Engagement, denn durch seine Arbeit und die hervorgegangenen Erfolge hat auch er dazu beigetragen, dass Kahla in Thüringen noch bekannter geworden ist. Für die bevorstehende Thüringer Einzelmeisterschaft im Rosengarten wünschen wir viel Erfolg.

Bernd Leube
Bürgermeister

Gute Partner

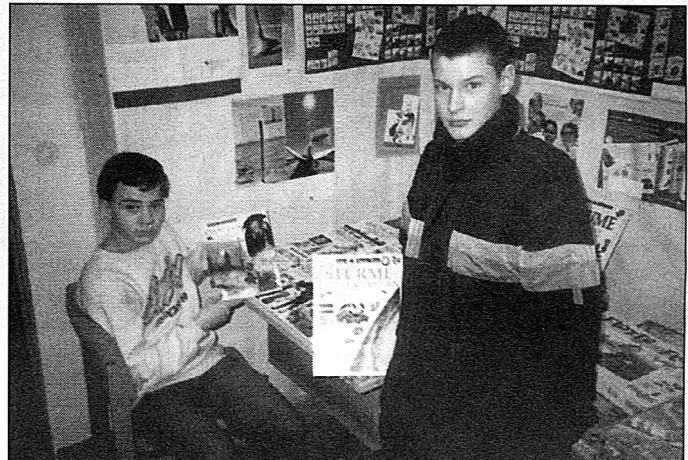
Die Stadt Kahla wickelt ca. 80 % ihrer Geldgeschäfte über einen zuverlässigen Partner ab. In der Sparkasse Jena-Saale-Holzland hat die Verwaltung das Kreditinstitut gefunden, das günstige Konditionen für die Kommunen bietet.



Mit dem beschlossenen Haushaltssplan 2004 in der Hand dankte Bürgermeister Bernd Leube der Leiterin der Sparkassenfiliale in Kahla, Frau Keyser, für eine neue Luftbildaufnahme der Stadt Kahla, die die Sparkasse dem Bauamt der Stadtverwaltung überreichte. Amtsleiter Harald Sporleder wusste sofort auch einen Ort für dieses Bild zu nennen, nämlich neben der ähnlichen Luftaufnahme aus dem Jahre 1990, um so für jedermann die Veränderungen in unserem Ort aus der Vogelperspektive erkennbar zu machen.

Die Schüler der 6. Klasse

aus der Regelschule besuchen regelmäßig die Bibliothek. Zum Tag der offenen Tür konnten sie ihr Wissen an die Gäste vermitteln, (z. B. Jessica, Albulena, Cindy, Eric, Michael, Alice, Aileen, Stephanie).



Gleichzeitig möchten wir uns noch für die Spende über 400,00 Euro bei der Firma iBismed Medizintechnik GmbH im Camisch bedanken. Für diesen Betrag wurden bereits neue Bücher gekauft.

Zur Ausleihe liegt ein neues Sortiment an Hörbüchern bereit.

Nicht zugelassene Fahrzeuge

werden kostenpflichtig aus dem öffentlichen Verkehrsraum entfernt



Die Stadtverwaltung Kahla veranlasste kürzlich die Beseitigung eines nicht mehr zugelassenen Fahrzeugs aus der Hofstatt. Mehrmalige Aufforderungen an den Eigentümer des Fahrzeugs, dieses Fahrzeug aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen, wurden nicht befolgt. Die Aufforderungen durch das

Umweltamt zur Beseitigung des Fahrzeugs wurden ebenfalls nicht wahrgenommen. Aus vorgenannten Gründen wurde deshalb durch die Stadtverwaltung veranlasst, zur Durchsetzung des berechtigten Interesses der Anwohner zur Nutzung der Parkplätze, das Fahrzeug kostenpflichtig abzuschleppen. Der Eigentümer des Fahrzeugs muss für die entstandenen Kosten voll umfänglich aufkommen.

Ordnungsamt

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Am 31. Dezember 2004 endet die Amtszeit der Schöffen und Jugendschöffen. Für die Aufstellung der Vorschlagsliste werden geeignete Bürger unserer Stadt gesucht.

Sollten Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, steht Ihnen Frau Tänzer im Rathaus als Ansprechpartner gern zur Verfügung (Standesamt, Tel.: 77322).

Abgabetermin der Bewerbung ist der 31. März 2004.

Leube
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Bürgerversammlung

Am Mittwoch, den 24. März 2004, um 19.00 Uhr

lade ich Sie recht herzlich in den kleinen Rathaussaal ein.

Thema: Bevorstehender grundhafter Ausbau Neustädter Straße, Information nach § 13 ThürKAG

Die Neustädter Straße soll ab Juni 2004 im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbauamt und dem ZWA Holzland grundhaft saniert werden.

Die Stadtverwaltung informiert in dieser Bürgerversammlung über die vorhandenen Planungsunterlagen und die zu erwartenden Beitragshöhen (Straßenausbaubeiträge) für die Grundstückseigentümer.

Wir wollen in dieser Veranstaltung die Möglichkeit geben, dass Hinweise aus der Bürgerschaft in die Planunterlagen eingearbeitet werden können.

Leube
Bürgermeister

Änderung der Verkehrsregelung am Grabenweg - östlicher Teil ab 20.03.2004

Ab Sonnabend, dem 20.03.2004, tritt eine geänderte Verkehrsregelung im Bereich Grabenweg - östlicher Teil (von Marktpforte bis zum Beginn Johann-Walter-Platz) in Kraft. In diesem Bereich wird die vorgeschriebene Fahrtrichtung geändert. Dieser Teil des Grabenweges wird ab dem 20.03.2004 nur noch als Einbahnstraße von der Marktpforte in Richtung Johann-Walter-Platz befahrbar sein.



Grabenweg für alle Verkehrsteilnehmer sicherer.

Die Einfahrt vom Johann-Walter-Platz in den Grabenweg ist dann verboten. Der Johann-Walter-Platz wird zur Sackgasse. Mit dieser Regelung wird eine Verkehrsberuhigung erreicht, da die „Abkürzungsfahrten“ zwischen Jenaische Straße und Bergstraße nicht mehr möglich sind. Des Weiteren wird die derzeitig unübersichtliche Kreuzungssituation im Bereich der Treppe Marktpforte/

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/44 44 44
Krankentransport	0 36 41/44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

20.03./21.03.2004

Dr. med. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla 03 64 24/5 03 63

27.03./28.03.2004

Dipl.-Stom. Watzula, Bahnhofstr. 25, Kahla 03 64 24/2 30 25

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem **1. Januar 2004** ändert sich der Bereitschaftsdienst der Kahlaer Apotheken wie folgt:

Mo. - Sa.:18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekanntgemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

15.03.2004 - 21.03.2004

Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

22.03.2004 - 28.03.2004

Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55

29.03.2004 - 04.04.2004

Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Notarzt (abends, Samstag und Sonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen) ist unter Rufnummer 0 36 41/44 44 44 zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere

Kahla, Am Plan 4 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41/68 88 88

Gas 0 36 41/48 75 77

Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder

03 66 01/57 80

Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01/5 78 49

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
Fax: 77-104

E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

7 73 26	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr



Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10

Tel.: 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

	2 23 46
Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr	5 29 57
und nach Vereinbarung		

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen	5 36 84/
Margarethenstraße 3	036691/5 72 00
Montag	12.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Kindergartennachrichten

DRK-Kindergarten "Märchenland"

Es ist eine schöne Tradition nun seit vielen Jahren schon, der Faschingsumzug durch unsere Straßen, verkleidet als Cowboy, Indianer, Prinzessin oder Hasen.



Ganz herzlichen Dank an die Musikanten vom KCD die uns begleiteten - und oje da waren auch noch Tabaluga, Balloo, Pippi Langstrumpf und Bernd das Brot, unsere Wangen waren vor Freude ganz rot. Es war einfach wunderbar! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Ein Dankeschön auch an unsere Erzieher, Eltern und "Heinzelmänner". Beim Anblick des Zuges kann man nur sagen: Das waren wirklich Faschingskenner!



wir Kinder aus dem "Märchenland"

Ev. Kindergarten "Geschwister Scholl"

Tiere zum Anfassen,

gab es reichlich auf dem Bauernhof der Familie Horn in Seitenroda. Kinder des Ev. Kindergartens besuchten zum Auftakt des Projektes "Auf Entdeckungsreise durch das Milchland" Kühe, Kälber und natürlich alle anderen Bewohner eines richtigen Bauernhofes. Herr Horn erzählte den Kindern anschaulich über die Arbeit auf einem Hof, über die Fütterung und Pflege der 28 Rinder und anderen Tiere.

Zum Abschluß der Exkursion überraschte die Familie Horn Kinder, Eltern, Omas und Erzieherinnen mit Thüringer Kuchen, der an der frischen Landluft besonders lecker schmeckte.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

In den nächsten Wochen werden die Kinder noch viel Wissenswertes über gesunde Ernährung mit Milchprodukten erfahren.

Sehr interessant dürfte der Besuch im **Milchhof Schwarza** am 18.03. für die Kinder der Igelgruppe und Begleitpersonen werden.

Mit Geschichten, Bastelarbeiten und der Zubereitung von allerlei Milch- und Käsespeisen sollen die Projekttage dann ihren Höhepunkt in einer tollen "Milchparty" finden.

Wir werden gespannt sein und wünschen unseren Kindern sowie den Erzieherinnen eine schöne Zeit.

Die Eltern der Hasen- und Igelgruppe

Volkshochschule

KVHS Saale-Holzland e. V.

Neue Yoga-Kurse in Kahla

Am 22.04.04 beginnen um 18.00 Uhr und 19.45 Uhr neue Yoga-Kurse der Kreisvolkshochschule. Sie finden im Bibliotheksräum der Regelschule "J. W. Heimbürge" Kahla, Am Langen Bürgel 19, statt. Yoga beinhaltet Körperan- und -entspannung, Atemschulung sowie Yogahaltungen (Asanas), die unterstützend auf die Kräftigung der Wirbelsäule, Muskeln, Bänder und Gelenke wirken.

Anmeldungen und Auskünfte unter Tel. 036691/60971 und 60972.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Kirst

Pädagogische Mitarbeiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche

Sonntag, 21. März 2004

10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl Pfr. Coblenz

Sonntag, 28. März 2004

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf

Sonntag, 28. März 2004

09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Großeutersdorf

Sonntag, 28. März 2004

14.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfr. Coblenz

Kindermusik: zu den verabredeten Zeiten

Junge Gemeinde

jüngerer Kreis Mittwoch 17.03.2004, 19.00 Uhr "Jesus house" in Hermsdorf - wir fahren hin

26. - 28.03. Freitag bis Sonntag JG Wochenende
31.03., 18.30 Uhr Vorbereitung Kreuzweg

Speziell in Großeutersdorf: Männerabend

Am Freitag, dem 26. März 2004, um 20.00 Uhr im Brauhaus

Thema: "Das dritte Sakrament: Die Beichte?"

Eine-Welt-Laden Jena stellt sich vor mit: Vortrag - Verkostung - Verkauf

Am Freitag, 19. März 2004 um 15.00 Uhr im Begegnungsraum vom "Altengerechten Wohnen" in der Richard-Denner-Str. 1

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Str. 1:

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel. 036424/82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. 036424/82898

Pfr. Schubert: 07749 Jena, Schillstr. 1, Tel. 03641/824605

am besten zu erreichen: **Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr**

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1a, Tel. 036424/ 23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel. 036424/52642

Kindertagesstätte: "Geschwister Scholl" H.-Koch-Str. 20, Tel. 036424/22716

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda-Kahla

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 21.03. - 4. Fastensonntag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche mit Gastprediger Stefan Georg

Mittwoch, 24.03.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

Verkündigung des Herrn

Sonntag, 28.03. - 5. Fastensonntag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 31.03.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

Sonstige Veranstaltungen und Termine:

Samstag, 21.03.

ist eine Kreuzwegandacht in Kahla,

Beginn: **17.00 Uhr** in der St. Nikolauskirche in Kahla

Mittwoch, 31.03.

lädt der **Bibelkreis** um **19.00 Uhr** in das Gemeindehaus in Kahla ein

Samstag, 03.04.

laden wir die Schulkinder zum **Palmbusch-Binden** und einer Besinnung auf die Feste der Kar- und Osterwoche ins Gemeindehaus in Kahla ein, Beginn: 10:00 - 12:30 Uhr

Samstag, 03.04.

ist wieder **Beichtgelegenheit** bei einem auswärtigen Pfarrer um **15.00 Uhr** in der St. Nikolauskirche in Kahla

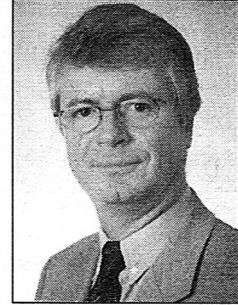
Such und Find

Kleines 2-Sitzer-Sofa aus Omas Zeiten, sehr gut erhalten, abzugeben. Bitte im Sekretariat Rathaus melden.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

1. Sauberkeit in der Stadt

Kritik wird geübt an der Unsauberkeit, die in einigen Straßen vor gewissen Grundstücken herrscht. Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung wird in diesem Jahr intensiver an die Grundstückseigentümer herantreten, die ihren Reinigungspflichten nicht nachkommen. Um allen Bürgern wiederholt deutlich zu machen, um welche Pflichten es sich dabei handelt, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe nochmals einen Auszug aus der vom Stadtrat beschlossenen Satzung.



2. Falschparker

Mehrfach weisen Bürger darauf hin, dass in der Richard-Denner-Straße vor dem neuen Wohnheim der Diakonie Falschparker zum Teil auf Bürgersteigen das Laufen bzw. Befahren der Fußwege mit Rollstühlen unmöglich machen. Das Ordnungsamt führt deshalb gemeinsam mit der Polizei in diesem Bereich verstärkt Kontrollen durch.

3. Allgemeine Situation Bibraer Landstraße

Das Spektrum der Kritiken und Hinweise ist sehr vielfältig. Aus diesem Grund werden wir eine Bürgerversammlung durchführen, zu der ich noch gesondert einlade.

4. Verkehrsproblem Johann-Walter-Platz/Grabenweg

Mit der neuen Verkehrsregelung, die wir in dieser Ausgabe vorstellen, ist die Durchfahrt von Jenaischer Straße zur Bergstraße verboten. Mit dieser neuen Verkehrsregelung, die auf Wunsch der Anwohner entstand, hoffen wir die Hauptursachen für die entstandenen Probleme beseitigt zu haben.

5. Briefkastenwechsel

Den Vorschlag, den Briefkasten aus der Richard-Denner-Straße an die Kaufhalle „plus“ zu verlegen, wurde durch uns an die zuständige Behörde der Deutschen Post in Bonn weitergeleitet. Wir finden den Vorschlag vernünftig und warten nun auf Reaktion der zuständigen Behörde.

6. Containerstandorte

Die Probleme im Zusammenhang mit den Containerstandorten für Wertstoffe aber auch Kleider und Schuhe sind seit längerem bekannt. Bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres hat die Verwaltung mit zuständigen Vertretern der Abfallwirtschaft nach Lösungen gesucht. Eine davon ist, dass die Papiercontainerstandorte nur noch auf Privatgelände installiert wurden. Nunmehr geht es um eine neue Stellplatzanordnung, die höhere Effektivität und Akzeptanz in der Bevölkerung erhalten soll. Auch die CDU-Fraktion im Stadtrat hat dieses Problem in der letzten Stadtratsitzung thematisiert. Der Vorschlag der Stadtverwaltung wurde im Umweltausschuss des Stadtrates in der vergangenen Woche diskutiert und einstimmig befürwortet. In der nächsten Stadtratsitzung wird eine Beschlussvorlage zum aktuellen Stellplatzkonzept behandelt, mit der Zielstellung, einen Stadtratsbeschluss herbeizuführen.

7. Altes Amtsgericht am Markt

Die Kritik am äußeren Erscheinungsbild des Hauses Roßstraße 38, direkt am Markt war berechtigt. Die Eigentümerin des Gebäudes, die städtische Wohnbaugesellschaft, hat die defekten Fensterscheiben auswechseln und auch eine entsprechende Grundreinigung durchführen lassen.

8. Fußwegreparatur

Der Fußweg zwischen Gärtnerei Krug und Hermann-Koch-Straße befindet sich in der Prioritätenliste für Reparaturarbeiten in diesem Jahr auf Rang 1. Entsprechend der finanziellen Möglichkeiten der Stadt wird der Bauhof die Instandsetzungsarbeiten vornehmen.

9. Sichtbehinderung durch Werbung

Die Sichtbehinderungen, die durch Werbeänder im Bereich Spinne für Kraftfahrer entstehen, werden künftig durch ein Verbot des Anbringens beseitigt.

Auszüge aus der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla vom 15. September 1998

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung des 1. Änderungsgesetzes vom 08. Juni 1995 (GVBl. S. 200) und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273) erläßt die Stadt Kahla die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Juni 1998 beschlossene Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1

Übertragung der Reinigungspflicht

- (1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 des Thüringer Straßengesetzes wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.
- (2) Der Stadt verbleibt die Verpflichtung zur Reinigung für die Fahrbahn und die Überwege von Straßen mit Gehwegen.
- (3) Soweit die Stadt nach Abs. 2 verpflichtet bleibt, übt sie die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus.

§ 2

Gegenstand der Reinigungspflicht

- (1) Zu reinigen sind alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG).
- (2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:
 - a) Gehwege mit Straßenrinne und Einflußöffnungen der Straßenkanäle;
 - b) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind.
- (3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege).

§ 3

Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.

(2) Gleicher gilt für sonstige Nutzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Stadt ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.

(3) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinter liegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit.

Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden.

Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke nur dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Vorderliegergrundstück liegen.

Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche.

Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei den Verpflichteten des Vorderliegergrundstückes, fortlaufend in der Reihenfolge der dahinter liegenden Grundstücke.

§ 4

Umfang der Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht umfaßt

- a) die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 7) und
- b) den Winterdienst (§§ 8 und 9).

II

ALLGEMEINE STRÄBENREINIGUNG

§ 5

Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

(1) Die befestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, daß eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird.

Befestigt im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in seiner Wirkung ähnlichen Material) versehen sind.

(2) Bei unbefestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) umfaßt die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.

(3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Bepflügen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z. B. ausgerufener Wassernotstand).

(4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.

(5) Der Straßenkehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörbe, Glas- und Papierabfallbehälter) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

§ 6

Reinigungsfläche

(1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, einschließlich Schnittlinie (Schnittpunkte zwischen Bürgersteig und Straße).

(2) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, sind bis zur Mitte der Straße zu reinigen.

(3) Bei Plätzen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, ist ein 3 m breiter Streifen zu reinigen.

§ 7**Reinigungszeiten**

(1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Räumen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichten einmal wöchentlich freitags oder samstags sowie vor Feiertagen zu reinigen.

(2) Darüber hinaus kann die Stadt bestimmen, daß in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekanntzumachen.

Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz, § 7 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz und § 32 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

IV SCHLUSSVORSCHRIFTEN

§ 10**Ausnahmen**

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straße können ganz oder teilweise nur dann auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des allgemeinen Wohles die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet werden kann.

§ 11**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 DM geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) findet Anwendung.

Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist die Stadt Kahla.

(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,
2. entgegen § 6 die Reinigungszeiten nicht beachtet,
3. entgegen den §§ 8 und 9 der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

§ 12**Zwangsmaßnahmen**

Die Vollstreckung der nach dieser Satzung ergangenen Verwaltungsverfügungen erfolgt nach dem Thüringer Verwaltungsstellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285 - 341) mittels Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten oder Festsetzung eines Zwangsgeldes. Das Zwangsgeld kann wiederholt werden.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit



1. Kleingarten & Siedlerball
Tanz in den Frühling
am 17.04.2004
im Rosengarten

Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Kartenverkauf über die Vorsitzenden der Gartenvereine und bei Schreibwaren Schiebel und Radio Kaiser

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Freitag, den 09. April 2004, 19.00 Uhr

Gotthold Ephraim Lessing

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen

Sonntag, den 18. April 2004, 18.00 Uhr

Gottfried Greiffenhagen

Veronika der Lenz ist da - Die Comedian Harmonists

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung Kahla, Zi. 3, Tel. 77141 entgegen.

Bauernhofwoche und Reiterferien auf dem Farbenkinderhof

Wie fühlt sich das Fell von kleinen Zicklein an? Wie wird Butter hergestellt? Das Leben auf dem Bauernhof, Pferde auf die Weide führen und striegeln, richtige Kühe melken, Käse machen - das alles erfahren Kinder bei unserem Bauernhofferienwochenende vom 05.04. bis 08.04.2004.

Auch das Reiterferienlager für Anfänger bietet vom 13.04. - 17.04.2004 viel Spaß für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren. Das Kennenlernen des Pferdes, das Reiten und ein Führzügellklassenturnier zum Abschluss stehen auf dem Programm.

Veranstalter: Farbenkinderhof Pritschroda (Nähe Orlamünde), Kosten der Ferienlager je 150 EUR.

Anmeldung unter: 036423/22428.

Die Fraktionen haben das Wort

Dietmar Merker

Fr.- Lehmannstr. 15 A

Fraktionsvorsitzender FDP/FW

07768 Kahla

Kahla, den 11.03.04

an:

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Abfallwirtschaftsbetrieb

August-Bebel-Str. 9

07607 Eisenberg

Werter Herr Rudolph!

Leider haben wir von Ihnen als Abfallwirtschaftsbetrieb des SHK auf unseren offenen Brief noch keine Antwort erhalten. Je-doch habe ich die Aussage des Bürgermeisters Bernd Leube genommen, "Wenn Kahla die großen gelben Container in den Großwohnanlagen nimmt, so würde auch hier die Entsorgung wöchentlich erfolgen" und diese mit der Wohnbau Kahla und der Kahlaer Wohnungsgenossenschaft besprochen. Der Herr Pfeifer und der Herr Dr. Marks haben dieser Bedingung wider-sprochen. Sie bestehen jedoch auf eine wöchentliche Entsor-gung der gelben Säcke in Kahla, wie sie in den anderen Orten erfolgt, oder gehört die Stadt Kahla nicht zum Saale-Holzland-Kreis?

Die Fraktion der FDP/FW in Kahla fordern sie hiermit nochmals auf, eine wöchentliche Entsorgung der gelben Säcke in den Großwohnanlagen in Kahla zu verwirklichen.

In den Gesprächen mit Herrn Pfeifer (Wohnbau Kahla) und Herrn Dr. Marks (Wohnungsgenossenschaft Kahla) kam nochmals die gesamte Entsorgung zur Sprache.

Im Herbst 2003, bei der Änderung der Papierentsorgung in den Großwohnanlagen wurde nachgefragt, ob noch andere Behältnisse kommen würden. Sie verneinten dies, so Herr Pfeifer und Herr Marks.

Die Fraktion der FDP/FW in Kahla erwartet von Ihnen über das langfristige Entsorgungskonzept des Saale-Holzland-Kreises in-formiert zu werden. Dies sollte gemeinsam mit der Wohnbau und der Genossenschaft erfolgen.

Für weitere Gespräche sind wir gern bereit.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender FDP/FW

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie auch dieses Problem zeigt, gibt es dennoch verschiedene Anliegen, die Sie bewegen.

Aus diesem Grund und um besser mit den Bürgern in Kontakt zu kommen, hat sich die Stadtratsfraktion der FDP/FW ent-schlossen, ein Bürgertelefon einzurichten. Sie können die einzel-nen Fraktionsmitglieder persönlich telefonisch erreichen. Wir haben uns vorwiegend auf den Mittwoch geeinigt. Wir werden den Ansprechpartner in jeder Kahlaer Nachricht mit Telefon-nummer vorstellen.

am Mittwoch, den 24.03.04 am Mittwoch, den 31.03.04
von 18.00 - 19.00 Uhr von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Gudrun Kaiser
Tel. 22876



Herr Dietmar Merker
Tel. 23560

Bürgersprechstunde der CDU

Seit Februar bieten wir regelmäßig jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr eine Bürgersprechstunde an. Sie findet in der Margarethenstraße 22 statt.

Bei den vorangegangenen Sprechstunden fanden die Themen Müllentsorgung, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt sowie Probleme des Straßenverkehrs das Interesse unserer Besucher.

Die CDU-Fraktion hat etliche Anregungen, die Kahlaer Bürger auf unseren Stadtrundgängen und in der Bürgersprechstunde gegeben haben, aufgegriffen und zur Problembeseitigung die Stadtverwaltung angesprochen. Auf Antrag der Fraktion hat der Stadtrat jetzt beschlossen, den Plan zur Aufstellung von Müll-containern zu überprüfen und zu versuchen, in Absprache mit dem Straßenverkehrsamt die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Friedensstraße/B 88 zu erhöhen.

An den beiden nächsten Terminen wollen wir thematische Schwerpunkte setzen:

Zunächst geht es am 18.3. um Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Kahla. Dann, eine Woche später (25.3.), wollen wir mit Kahlaer Bürgern über das Problem der Lagerung und Entsorgung von Gartenabfällen sprechen.

Hartmut Dietzel
Fraktionsvorsitzender

Vereine und Verbände

Einladung

Die Kahlaer Mutter-Kind-Gruppe "Sonnenschein" lädt am Dienstag, den 23. März 2004, um 20.00 Uhr, im Altersgerechten Wohnen der Diakonie-Sozialstation, Richard-Denner-Str. 1 a, zu einem Vortrag mit Frau Dr. Gaapl ein. Sie berichtet über ihren Einsatz auf den Philippinen im Rahmen der Aktion "Ärzte für die Dritte Welt".
Mutter-Kind-Gruppe "Sonnenschein"

Integrativer Kindergarten der AWO "Tranquilla Trampeltreu"

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir laden Sie recht herzlich ein, unser Guest zu sein zum

Tag der offenen Tür

Samstag, 20. März 2004

13.00 - 17.00 Uhr

im Integrativen Kindergarten der AWO "Tranquilla Trampeltreu" in Kahla, Hermann-Koch-Str. 3 - 5.

Danke

Ein ganz besonderes Dankeschön sagen die Kinder und das Erzieherteam bei den Papas Herrn Tänzer und Herrn Treter, die uns in sehr kreativer Arbeit unsere Schildkröte Tranquilla Trampeltreu aus Kork an die Wand zauberten.



Flohmarkt

Wir laden zum Stöbern und Trödeln ein

Wann? Samstag, den 27. März 2004

09.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Kahla, ehemaliger Kindergarten

Am langen Bürgel 20 (Neubaugebiet)

Was? Vielerlei Dinge zu kleinen Preisen gibt es hier zu finden. Stöbern Sie unter anderem in Schallplatten, Büchern oder Kinderspielzeug.

Schnäppchen hin und Schnäppchen her, bei uns was zu finden, ist gar nicht schwer!

Integrativer Kindergarten der AWO in Kahla "Tranquilla Trampeltreu"

Ortsverband der AWO Kahla

Veranstaltungen für die Zeit vom 22.03. bis 02.04.2004

Montag, 22.03.04

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 23.03.04

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

unter Leitung von Frau Ingeborg Nabe

18.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Mittwoch, 24.03.04

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 25.03.04

11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 26.03.04

13.00 Uhr Wanderung der Senioren unter der Leitung von Dieter Müller

Montag, 29.03.04

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 30.03.04

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

unter Leitung von Frau Ingeborg Nabe

18.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Achtung Theaterfreunde!

Planmäßige Vorstellung des Theaters Gera für den Seniorenenring

Lustspiel: "Minna von Barnhelm".

Mittwoch, 31.03.04

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 01.04.04

11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 02.04.04

13.00 Uhr Wanderung der Senioren unter der Leitung von Dieter Müller

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22 a

07768 Kahla

Tel.: (03 64 24) 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr

Mittwoch 08.30 Uhr - 14.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 17.00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge/Kontenklärungen
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan

vom 23.03. - 25.03.2004 und vom 30.03. - 01.04.2004

Dienstag 23.03.04 und 30.03.04

08.30 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

12.30 Uhr Spiel- und Bastelnachmittag mit Kindern

Mittwoch 24.03.04 und 31.03.04

08.30 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Malzirkel

12.30 Uhr Spiel- und Bastelnachmittag mit Kindern

Donnerstag 25.03.04 und 01.04.04

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr LRA / SHK Gesundheitsamt Stadtroda

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

25.03.04 - 14.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen

14.30 Uhr Frauencafe

Bewegungsübungen zur Belebung und Fitterhaltung von Körper und Geist

Formularhilfe erfolgt nach Vereinbarung

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern wie z. B. Feiern anlässlich der Jugendweihe mieten.

Ab 1. März 2004 gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte. Interessenten melden sich bitte unter Tel.-Nr. (03 64 24) 5 29 57.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab 15.03.2004

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr

Mittwoch 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.30 Uhr

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen bietet an

Busfahrt nach Falkenhain

Dienstag, den 20.04.2004

- Mittagessen

- Programm "Margitta und ihre Töchter"

- Kaffee und Kuchen

- altersgerechter Tanz mit Alleinunterhalter

- Busfahrt

Preis pro Person 49,- EUR

Gala der Volksmusik - Neustadt/Orla - im großen Festzelt

Sonntag, den 09.05.2004

- Kaffee und Kuchen sowie ein reichhaltiges Abendessen und Busfahrt

Showprogramm: Mara Kayser, Ricky King

Sachsenkind Friedlinde

Christian Gebhardt

Original Elstertaler Musikanten

Preis pro Person 53,- EUR

Busfahrt nach Schwarzburg ins Schwarzatal im Thüringer Wald

bei den "Singenden Wirtsleuten"

Dienstag, den 08.06.2004

- Kaffee und Kuchen

- Programm mit "Singenden Wirtsleuten"

- Abendbrot - großer bunter Wurstteller

- Busfahrt

Preis pro Person 32,- EUR

Anmeldung bei der Volkssolidarität

Frau Tiesler Tel.: 036424/52967

oder

Herrn Beyrodt Tel.: 036424/50651

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Sommerferienlager 2004 in Seifhennersdorf

Schon jetzt können sich Interessenten für die Sommerfreizeit des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V. anmelden. Vom 10.07.2004 - 19.07.2004 geht es für 8 - bis 15jährige in das Kindererholungszentrum "Querxenland" in Seifhennersdorf (Zittauer Gebirge). Dort erwartet die Kinder eine reichhaltige Angebotspalette. Anmeldeformulare sind ab sofort bis spätestens Mai 2004 unter folgender Adresse erhältlich bzw. abzugeben: Deutsche Rotes Kreuz, Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V., Frau Herzer, Dammstr. 32, 07749 Jena, Tel.: 03641/400-202; Fax: 03641/400-111 oder Heimbürgeschule Kahla, Schuljugendarbeit, Frau Stellenberger, Am Langen Bürgel 19, 07768 Kahla.



Foto: Kahlaer Handball Männermannschaft:

v. l. stehend: Nico Lange, Heiko Dietzsch, Andreas Seyer, Jörg Kupke, Björn Wetzel, Andreas Jost, Raimond Hein
v. l. Marco Müller, Marcel Pfeifer, Marco Teschner, Christian Weigel, Michael Hanke

Sportnachrichten

5 Jahre - Kahlaer SV 1999 e. V.

Männerhandball in Kahla

Der Männerhandball hatte bis 1990 große Tradition in Kahla. 1989/90 spielte man unter Leitung von Sportsfreund Jecke die letzte Saison und dann begannen die Auflösungserscheinungen, weil mit der Wende viele einen neuen Arbeitsplatz suchten und aus beruflichen Gründen Kahla den Rücken kehrten. Ein Männerbereich funktioniert nur so gut, wie die Jugendarbeit ist, das trifft auch für andere Sportarten zu. Jedes Jahr rücken 1 bis 2 gute Spieler aus der Jugend nach, die den Männerbereich verstärken und für mehr Leistung sorgen. Bis zum Jahr 2010 soll Kahla ja eine neue Zweifelderhalle erhalten, welches sehr zu begrüßen wäre. Auch die Handballer vor 1990 hatten das gleiche Problem, wie wir heute, keine eigene Halle. Damals wurden die Heimspiele in Jena und Hermsdorf ausgetragen, heute spielen wir ab der B-Jugend, dank der guten Zusammenarbeit mit dem dortigen Verein, in Stadtroda.

In der Saison 2002/2003 starteten wir überwiegend mit A-Jugendspielern in die erste Männeraison und wir waren die Schießbude der Liga. Unsere Zielstellung in der ersten Saison war, nicht mehr als 30 Gegentore zu kassieren und lernen, lernen, lernen. Aber es gelang uns auch schon ein erster Sieg gegen Eisenberg.

In dieser Saison sieht es deutlich besser aus, wenn verloren wird, sind es knappe Niederlagen und man sieht die positive Entwicklung der Mannschaft. In der Mannschaft selbst gibt es noch ungeschliffene Rohdiamanten, dazu gehören Björn Wetzel, Marcel Pfeifer, Christian Weigel und Marco Müller - die eigentlich nur 60 % ihres Leistungspotenzials zur Zeit abrufen. Auch im taktischen Verhalten muss noch intensiv gearbeitet werden, vor allem in der Abwehr. Durch Neuzugänge - Andreas Seyer und Heiko Dietzsch, sowie Jörg Kupke - wurde zwar das Abwehrverhalten verbessert doch es reicht bei weitem noch nicht aus, im oberen Drittel mit zu spielen. Auf Grund der Tatsache, dass in der neuen Saison gute Spieler der A-Jugend in den Männerbereich aufrücken, wie Lars Rübestahl (Torwart), Christian Krämer, David Titscher, Rene Haese und Michael Meyer, werden wir für die neue Spielzeit zwei Männermannschaften melden.

Nur über die Aufteilung der 23 Sportsfreunde wird noch diskutiert, lässt man eine Altherrenmannschaft (ab 32 Jahre) und eine jüngere Truppe spielen oder orientiert man nach Leistung der einzelnen Spieler oder beide Mannschaften werden etwa gleich stark gebildet. Aber das ist sicherlich ein internes Thema, welches bei einem Fass Bier sicherlich ohne Probleme ausdiskutiert wird. Vielleicht gibt es ja auch noch einige Männer aus Kahla, die Lust auf Handball haben und einfach zu der Mannschaft dazu stoßen, wie erst kürzlich Marco Teschner und Steve Braunschweig. Gleichzeitig möchten ich die Gelegenheit nutzen und Steve Rostock aus der Mannschaft verabschieden und für die Zukunft viel Erfolg wünschen, der leider aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr für den Handball hat. Auf dem Foto ist unser aktuelles Team abgebildet, es fehlen jedoch Jens Ritter, Steve Braunschweig, Marcel Müller und Mathias Loch, die leider zum Termin nicht erscheinen konnten.

Raimond Hein

DSKV

Landesverband Thüringen, Verbandsgruppe 02

Kahlaer Stadtmeisterschaften Skat/Rommé

Die diesjährige Stadtmeisterschaft wird versuchsweise nach einem neuen Modus durchgeführt. Dennoch befinden sich die altbekannten Namen in den Spitzenpositionen und einige Neulinge machen auf sich aufmerksam. So siegte in der Tageswertung Eddy Büschel mit 2017 Punkten. 2. Oldie Heinz Kirchner, 1946 Pkt., 3. Wieland Bieder, 1723 Pkt., 4. Jens Hanse, 1676 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 1646 Pkt. Die Gesamtwertung wird angeführt von 1. Thomas Barnikol, 3590 Punkte vor Titelverteidiger Wieland Bieder, 3413 Pkt., 3. Steffen Berndt, 3370 Pkt., 4. Werner Krause, 3212 Pkt., 5. Ralf Schulze, 3112 Pkt., 6. Heinz Kirchner, 2968 Pkt., 7. Matthias Jecke, 2869 Pkt.

Rommé

Im Rommé wird nun ebenfalls eine Stadtmeisterschaft ausgespielt. Hier konnte sich Bärbel Fuchs durch einen Tagessieg mit 390 Punkten die Spitze setzen. Rang 2 in der Tageswertung ging an Rosemarie Gebhardt, 454 Pkt. vor Doris Blumenstein, 466 Pkt., und Heidi Sievers mit 514 Pkt.

Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft

Als Qualifikation auf die Ende März im Rosengarten stattfindenden Thüringer Meisterschaften konnten sich die Herren nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Ludwig Wahren nur sehr blamabel darstellen. Es gelang keinem Teilnehmer, auch nur annähernd eine gute Platzierung zu erreichen. Anders dagegen die Junioren. Nachdem man trotz 5 Thüringentiteln noch nie diese Meisterschaft gewinnen konnte, schaffte es diesmal Steffen Berndt, gefolgt auf Rang 2 von Anne Meiburg und 3. Matthias Jecke. Ebenfalls Rang 3 belegte Wieland Bieder bei den Senioren. Er dürfte sich über den knapp verpaßten Titel ärgern und nun allen Ehrgeiz in die kommende Meisterschaft packen.

Ludwig Wahren

SV 1910 Kahla

20. Spieltag, 13. März 2004

Kampflos 3 Punkte verschenkt

SV 1910 Kahla 0:1 SG Schöngleina/Zöllnitz

Sicherlich, unsere erste Mannschaft hatte am Wochenende gegen den Tabellenvierten kein leichtes Spiel, aber mit dieser kämpferisch schwachen Leistung konnten Mannschaft, Trainer auch die Zuschauer nicht zufrieden sein. Ganze 3 Punkte ließ man sich von der Elf der Spielgemeinschaft Schöngleina-Zöllnitz entführen. Und das geht in Anbetracht der Leistung auch so in Ordnung.

Nach verhaltenem Beginn in der ersten Halbzeit konnte man sagen, dass die Spielanteile mehr auf Seiten der Kahlaer lagen. Noch über weite Strecken hinweg um Ordnung bemüht, versuchten sie das Spiel selbst zu gestalten. So kam es zwar zu Spielsituationen die ein wenig Torgefahr ausstrahlen konnten, doch richtige Torraumszenen waren Mangelware.

Von dem engagierten Heimspiel vor zwei Wochen war kaum noch etwas zu sehen. Bis zu Halbzeit plätscherte das Spiel dann auch so dahin. Und es wurde nach dem Pausentee nicht besser. Ganz im Gegenteil. Man überließ den Gästen zunehmend das Spielen. Man kam gar nicht mehr richtig aus der eigenen Spielhälfte heraus und die Zweikampfbilanz nahezu der gesamten Mannschaft war dürftig. Dazu kam, dass die Mannschaft immer wieder durch ungenaue Pässe den Ball verlor und in der 68. Minute war es dann soweit. Ein Angreifer der Gäste kommt über die Mitte in den Strafraum. Meisel kommt zwar raus, kann aber den Schuss nicht mehr blocken. Der halbherzige Versuch von Seidel, den Ball noch von der Linie zu kratzen, scheiterte an einem weiteren Gegenspieler der hier richtig nachgesetzt hatte und traf. 0:1. Wer dachte, dass unsere Elf nach dem Rückstand vielleicht noch ein paar Körner draufpacken kann, hatte sich geirrt. Nur wenige Minuten später setzt sich erneut ein Spieler der Gäste durch. Doch der Heber über den rausgelaufenen Keeper ging glücklicherweise über die Lat-

Die Einwechselung von Rapprich und ein leichtes Aufbauen brachte dann in den Schlussminuten noch 2 Möglichkeiten auszugleichen doch letztlich fehlte es an Entschlossenheit wenigstens noch einen Punkt zu retten. Zur Verteidigung der vor allem in der zweiten Hälfte enttäuschend spielenden Heimelf konnte man eigentlich nur noch sagen, dass es hier nicht gegen eine Kellermannschaft ging, sondern gegen den Tabellenvierten. Das zeigt wiederum, dass die Mannschaft und der Trainer noch einiges zu tun haben um sich aus der abstiegsbedrohten Zone zu befreien.

Aufstellung

Tor: Meisel

Abwehr: Schmidt, Heyning, Jecke, Rauscher

Mittelfeld: Riese (Fehlhaber 38'), Seidler (Rapprich 70'), Amberg, Seidel

Sturm: Illes, Müller (GK)



Die Bezeichnung "Bergfried" ist deutschen Ursprungs und heißt so gut wie Friedberg, Walfried u. a. Sein Sinn besteht darin, den Frieden zu bergen bzw. herbeizuführen. Im Inneren des Bergfrieds werden immer Leitern erwähnt, als ein Zeichen, dass es keinen Eingang zur ebenen Erde gab. Der Bergfried fehlte in keiner Burg. Er erfüllte drei Zwecke:

1. als Zufluchtsort
2. als Warte, Ausblick und
3. als Schild zur Verteidigung.

Also war der Eingang eines Bergfrieds stets geschützt. Aber er war allein nicht nur Kriegswohnung der Burgherrn, er diente auch zur Aufbewahrung von Gefangenen, die man nur gegen ein hohes Lösegeld frei ließ. Zu diesem Zwecke hatte der Turm Gefängnisse im unteren Stock, den man Verließ nannte.

Der zweite Zweck des Turmes war die Warte, also Ausblick rundherum und darum wurde er stets auf den höchsten Punkt der Burg gesetzt, so dass von ihm das Angriffsgelände gut überschaubar war. Und schließlich war er Schild für den dahinterliegenden Burgräum. Der Angreifer hatte Mühe mit seinen Armbrüsten und Bogen zur Höhe hinauf effektiv zu treffen. Aber ein einfacher Steinwurf von der Turmhöhe gewann im Fall Wucht und das Geschoss zermalmte die Schilder der Angreifenden.

Der Bergfried war der letzte Zufluchtsort für die Burgbewohner. Er diente bei einer Belagerung als Wohnung für den Befehlshaber und seiner Familie sowie auch der Besatzung. Natürlich gab es kaum Béquemlichkeiten. Es gab einen Kamin, einen Abtritt, eine Zisterne und eine Speisekammer.

Aus der Chronik

Die Baugeschichte der Stadt Kahla

Bevor wir uns der Baugeschichte unserer Kirche zuwenden, müssen wir noch einen Blick auf unsere Burg werfen.

Im Laufe der Ermittlungen sowohl zur Burg- als auch der Kirchengeschichte ist immer auffälliger geworden, dass beide ein sehr enges Verhältnis zueinander haben.

Bereits unsere altvorderen Heimatforscher, wie Richard Denner und Franz Lehmann, ist der Turm unserer Stadtkirche auffällig geworden. Sie vermuteten damals, dass er ein Relikt der Burganlage sein könnte. Leider hatten sie nicht tiefer geforscht. Heute ist allgemein bekannt, dass der Rest einer im Verfall befindlichen Burg immer der Hauptturm war. Und das war in Kahla auch nicht anders, als die Erfurter Stadtgarden im Grafenkrieg 1345 die Stadt und Burg in Schutt und Asche legten. Nur der Hauptturm bzw. Bergfried überstand dieses Fiasko. Das ist ganz offensichtlich. Bei intensiver Betrachtung des Burrgeländes fällt auf, dass es zur Burg eine wirklich gefährliche Angriffsfront gab und das war die 70 m breite Süd/West-Seite in Richtung Stadt. Dieser Abschnitt wurde auch sehr sorgfältig durch einen breiten Graben sowie einer Reihe von Palisaden und Erdwällen gesichert. In unmittelbarer Nähe stand der Bergfried.

Nun speziell zu Kahla

Unser Turm wurde wahrscheinlich im 12. Jahrhundert errichtet und ist später an dem oberen Teil ständig verändert worden. Das Erdgeschoss des Turmes hat keinen richtigen Zusammenhang mit der Kirche. Das einschiffige Langhaus der Kirche ist im 17. Jahrhundert unter Einbeziehung eines älteren erbaut worden und auf der Nordseite in gleicher Flucht mit dem Chor, auf der Südseite fast 0,5 m gegen den Chor Vorspringer, um den Anschluss an den hier befindlichen Turm zu erreichen, erbaut worden. Der Turm tritt ganz vor das Langhaus der Kirche (in dessen südliches Drittel) und hatte in seinem Erdgeschoss keinen Zusammenhang mit der Kirche und auch nicht die Spuren einer Öffnung an der Nordseite zu einer Kirche, welche sich hier an ihn angeschlossen haben könnte. Das Langhaus ist, um mit seiner westlichen Mauer die des Turmes zu erreichen, ungewöhnlich langgezogen (zweimal so lang als breit).

Alles in allem bleibt nur noch der Schluss, unser Kirchturm war ursprünglich ein Bergfried, der Hauptturm der Burg „Calo“. Er wurde sinnvoller Weise ans Kirchenschiff einbezogen.

Sonstige Mitteilungen

Mitteilung über Vermessungsarbeiten

in der Gemarkung Löbschütz, Flur 1.

Zwecks Erneuerung der Liegenschaftskarte werden im Zeitraum Februar bis Juni 2004 Vermessungsarbeiten vom Katasteramt Pößneck - Dienststelle Jena - durchgeführt.

Die durchzuführenden Arbeiten berühren die Eigentumsverhältnisse der Bürger der Gemeinde nicht und verursachen für sie keine Kosten.

Die Vermessungsarbeiten finden im öffentlichen Interesse statt. Mit den Arbeiten sind auch Vermarkungsarbeiten verbunden. Hierbei können Steine, Kunststoffmarken, Rohre, Bolzen, u. Ä. in den Boden, aber auch an baulichen Anlagen (nur Bolzen) eingebracht werden.

Nach § 14. des Thüringer Katastergesetzes (ThürKatG), § 10 des Thüringer Abmarkungsgesetzes (ThürAbmG) und § 5 des Thüringer Landesvermessungsgesetzes (ThürLVerMg) sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet, sowohl die Vermessungsarbeiten und das damit verbundene Betreten der Grundstücke, als auch die Vermarkungen auf den Grundstücken zu dulden und dafür zu sorgen, daß die Vermessungszeichen erhalten bleiben.

Nach § 14 ThürKatG, § 10 ThürAbmG und § 5 ThürLVerMg ist die Absicht, eingefriedete Grundstücke oder Gebäude bzw. bauliche Anlagen zu betreten, den Eigentümern und Nutzungsberechtigten grundsätzlich vorher mitzuteilen. Zeigt sich erst bei der Vermessung die Notwendigkeit für das Betreten von eingefriedeten Grundstücken, so kann von der Mitteilung abgesehen werden, wenn die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten nicht oder nur schwer erreichbar sind und ihre Belange durch das Betreten des Grundstücks nicht unzumutbar beeinträchtigt werden.

Auf Verlangen können sich die Beschäftigten als Mitarbeiter der Thüringer Kataster- und Vermessungsverwaltung ausweisen.

Verantwortlicher Meßtruppführer: Herr Malten

Jena, den 20.02.2004

i. A. Heidersbach
(Sachgebietsleiter)
Katasteramt Pößneck
- Dienststelle Jena -
Heinrich-Heine-Str. 1
07749 Jena
Tel.: 03641/47030

Informationsveranstaltung

Im Laufe der letzten 20 Jahre hat sich die Einstellung zum Umgang mit medizinischen und gesellschaftlichen Tabu-Themen grundlegend geändert. Es wird bei Tumorerkrankungen offen über die Heilungschancen gesprochen. Es wird das Umfeld aktiv mit in die Therapie und Betreuung einbezogen. Auch bei vielen anderen chronischen Krankheiten kann durch eine verbesserte häusliche Betreuung ein Leben in der vertrauten Umgebung anstelle von Heim und Krankenhaus stattfinden. Ebenso macht sich der bewußt Lebende Gedanken zur Vorsorge im Krankheitsfall oder Alter.

Aus diesem Grund lädt Sie die Kreisstelle der Kassenärztlichen Vereinigung zu einer Informationsveranstaltung am 31.03.2004 ein.

Ort: Club der Volkssolidarität
Zeit: 19 Uhr
Thema: Hospizarbeit - Was ist das?
Information und Gespräch über Pat.-Verfügung,
Palliativberatung und Sterbebegleitung.

Dr. Jürgen Landschulze
Kreisstellenvorsitzender

AFU e. V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Tel./Fax: 03727/976311

Trinkwasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 06. Mai 2004 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit in der Zeit

von 11.00 - 12.00 Uhr in Kahla, in der Gaststätte

“Rosengarten” am Sportplatz

von 13.30 - 14.30 Uhr in Königsee, in der

Stadtverwaltung, Markt 1,

Wasser- und Bodenproben gegen Kostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollaralyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

12. SCHORNDORFER GITARRENTAGE

19.5. - 23.5.2004

Workshops, Konzerte Gitarrenbauerausstellung

Vom 19.5. - 23.5.2004 finden die 12. Schorndorfer Gitarrentage statt, veranstaltet vom Kulturforum Schorndorf. Das Gitarrentestival hat sich seit seinem Bestehen zu einem wichtigen Festival für Freunde und Liebhaber der Gitarre entwickelt. Dozenten, Teilnehmer und Besucher aus allen Teilen der Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland kommen nach Schorndorf, um zu lehren, studieren und aktuelle Gitarrenmusik zu hören. Zum ersten Mal findet in diesem Jahr eine **Gitarrenbauerausstellung** mit namhaften Gitarrenbauern aus ganz Deutschland statt. Sie bieten Demonstrationen, geben Tipps zur Pflege und Wartung und beantworten fachkundig Fragen. Samstag, 22.5. und Sonntag, 23.5. jeweils von 11 - 23 Uhr im Club Manufaktur. In einer **Fotoausstellung** zeigt der Schorndorfer Fotograf Thomas Ziegelmüller im Club Manufaktur ungewohnte und stets überraschende Sichtweisen der Gitarre.

Im Mittelpunkt der Gitarrentage aber stehen die Gitarren- und Sonder-Workshops mit hochkarätigen Dozenten aus Großbritannien, den USA, Indien, Italien und der BRD. Er ist vielleicht das bestgehütete Geheimnis in der Blueswelt überhaupt: **David Evans** (Bluesgitarre), Gitarrist, Sänger und Bluesethnologe aus Memphis/USA. **Franco Morone** (Fingerstyle), italienischer Fingerstylist, ist als einer der begabtesten Performer der internationalen Gitarren-Szene anerkannt und gepriesen. **Peter Autschbach** (Jazz), der Gitarren-Durchstarter des europäischen Jazz, hat mit dem Peter-Autschbach-Projekt und seiner Arbeit mit der Organistin Barbara Dennerlein großes Aufsehen erregt. Bekannt auch als Autor u. Lehrer. **Michael Koschorreck (Kosho)** (Rock/Pop), bekannt als Gitarrist der „Söhne Mannheims“ und von eigenen Projekten, ist gefragter Studiomusiker und Dozent an der Popakademie Mannheim. **Wolfgang Schmid** (Band), international führender Jazz-Rock und Funk-Bassist, zentrale Figur in Klaus Doldingers PASSPORT, Mitstreiter von Billy Cobham und Gründer von SPECIAL KICK. **Joe Filisko** (Bluesharp), Chicago, zählt zu den Top Bluesharpspielern auf der Welt. Berühmt ist er auch als Instrumentenbauer („Filisko-Method“).

Ramesh Shotham (Percussion), hat mit seinen unverwechselbaren indischen Grooves nachhaltig die Musik von Rabih Abou-Khalil, Sigi Schwab oder Charlie Mariano beeinflusst. **Julian Dawson** (Singer/Songwriter), einflussreicher Singer/Songwriter aus London. Er besticht durch sanfte Töne, klare Arrangements, Intensität und Bühnenpräsenz. Die einzelnen Dozenten werden in den nächsten Wochen ausführlicher hier vorgestellt. Informationen und Anmeldung beim Kulturforum Schorndorf, Tel. 07181/602 441

www.schorndorfer-gitarrentage.de

E-Mail: kulturforum@schorndorf.de

Nach Redaktionsschluß eingegangen

PHILLIPPE MENARDO ONE MAN BAND (FRANKREICH)

Die Tradition der One Man Band reicht zurück in die Anfangszeiten von Blues, Folk und Rock. Kreative Künstler wie **Joe Hill Lois, Doctor Ross, Jesse Fuller** oder auch der frühe **Bob Dylan** bewiesen, daß musikalische Kraft und Persönlichkeit eine komplette Band zu ersetzen vermögen.

Schon immer waren allerdings

Künstler rar gesät, die über derartige Eigenschaften verfügen. Ein herausragender Musiker dieser Couleur ist in unseren Tagen Philippe Menard aus Nantes.

1977 gründete Philippe die mittlerweile legendäre Rock/Blues-Formation **TEQUILA**. Clubauftritte in Frankreich, Spanien, Holland, Österreich, der Schweiz und Nordafrika folgen 1991 die ersten Deutschlandtouren. **Jimi Hendrix, Johnny Winter** und **Rory Gallagher** sind die Idole. Als Gitarrist steht er diesen Superstars in nichts mehr nach. Es ist ihm überzeugend gelungen, die eigene Spielweise in die seiner Vorbilder zu integrieren und daraus einen ureigenen Stil zu entwickeln.

Seit einigen Jahren beschäftigt er sich mit alten Bluesformen und spielt auch Songs von Legenden wie **Big Bill Broonzy, Robert Johnson** oder **Rev. Gary Davis** auf seine Art und Weise. Aber auch die Musik von Idolen der 70er und 80er Jahre oder Anklänge irischer Folklore finden sich im umfangreichen Repertoire des Vollblutmusikanten.

Zwölf LP's und CD's dokumentieren seit 1980 die Vitalität und Klasse seiner Musik.

1995 verschreibt er sich erstmals komplett der Arbeit mit der One Man Band. Dabei spielt er Gitarre, Schlagzeug, Mundharmonika und singt - als phänomenal schätzen das Publikum und Kritik ein. Die großen Erfolge der "One Man Band"-Touren führen dazu, daß diesem Projekt auch in Zukunft alle Konzentration zukommen wird.

Erfolgreiche Auftritte bei Jazzfestivals in Gronau und Wendelstein oder Bluesfestivals in Dresden, Cognac (F) und Oss (NL), dem Kulturrhebst Esslingen sowie in vielen Clubs erhöhen seinen Bekanntheitsgrad immer mehr.

Er ist gefragter Support Act für internationale Stars wie **Jimmy Johnson, Luther & Bernard Allison, Canned Heat, Terry Lee Hale, Louisiana Red** und andere.

Das Konzert ist vorgesehen am 26. März 04, um 20.00 Uhr im Rathaussaal.

Näheres dazu in der Tagespresse.

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Abfallwirtschaftsbetrieb
August-Bebel-Straße 9, 0760 Finnberg

An alle
Verwaltungsgemeinschaften
sowie Bürgermeister der
Städte und Gemeinden
des SHK

09.03.2004

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten Sie, die folgende Mitteilung an die Bürgermeister der
Städte und Gemeinden weiterzuleiten und ortsüblich zu veröffentlichen.



Schlösser und Ketten von Restmülltonnen entfernen

Wir weisen wiederholt darauf hin, dass am Tag der Restmüllentsorgung unbedingt alle Ketten und Schlösser vollständig von den Mülltonnen zu entfernen sind. In den vergangenen Wochen kam es durch vorhandene Schlösser und Ketten mehrfach zur Beschädigung der Technikausstattung der Fahrzeuge und in der Folge zu Störungen der Entsorgung. Aus diesem Grunde werden ab sofort Behälter, von denen die genannten Vorrichtungen nicht vollständig entfernt wurden, am Entsorgungstag nicht mehr gekippt.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises

Mit freundlichen Grüßen

Rudolph
Werkleiter



IMPRESSIONUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte An-
zeigemotive dürfen nicht anderweitig verwen-
det werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
und zusätzlichen Geschäftsbedingungen
und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.
Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben
gemischt. Dabei können Farbabweichungen
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Pa-
perbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine
genaue Farbwiedergabe keine Garantie über-
nehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten
uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haus-
haltungen im Verbreitungsgebiet: Im
Bedarfsfall können Sie Einzelstücke
zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und
7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

Metalldächer

aus Stahl - Aluminium - Kunststoff

Rufen Sie uns an, damit

wir Ihnen einen objektbezogenen

Vorschlag machen können.

Wir beraten Sie und liefern kurzfristig aus unserem Lager in Milda

Metallfassaden

z.B. für Hallen, Garagen, Carport

Bau-Service

Bernd Baier

Funk: 01 73/562220

07778

Nerkewitz

Tel. / Fax: 0 36 41 / 44 90 15



Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

... die Schule, die Spaß macht ...

Personliche Beratung + Info: Mo. 17 - 19 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr
oder während der Unterrichtszeit. Unterricht: Di. + Do. ab 18 Uhr.



||| Ruck-Zuck-Ferienkurs
Do., 1. April, 18.00 Uhr |||

Dem Körper helfen, sich selbst zu helfen

COMAY® – der neue fermentierte Trunk aus Früchten, Nüssen und Gemüse

Müdigkeit, Infektionsanfälligkeit, Gelenkprobleme oder Fettablagerungen ... jeder kennt diese Symptome, unter denen viele leiden! Stress, schlechte Ernährung und mangelnde Bewegung erhöhen die Gefahr drastisch, dass aus ersten Symptomen ernste Krankheiten werden.

COMAY® – zur Normalisierung und Regulierung der natürlichen Stoffwechselvorgänge

Aus der täglichen Nahrung bildet der Körper unter anderem lebenswichtige Körper- oder Stoffwechselenzyme, die der menschliche Organismus dringend für seine natürliche und harmonische Regulation benötigt.

Doch wie sieht der Speiseplan in der Regel heute aus? Convenience- und Fast-Food werden in Hektik und Stress verschlungen! Die regelmäßige Einnahme

der für den Körper so wichtigen Inhaltsstoffe ist allerdings das A und O für die menschliche Gesundheit. COMAY® bietet dem Körper die lebenswichtigen Enzyme, Eiweiße, Vitamine und Mineralien jetzt in aufgeschlossener flüssiger Form an.

Der neu fermentierte Trunk aus Früchten, Nüssen und Gemüse

Eine spezielle Auswahl an Früchten, Nüssen und Gemüse wird einem exakt einzuhaltenden Gärungsprozess (Fermentation) unterzogen. Der hohe Enzym- und Eiweißanteil sowie die enthaltenen Kohlehydrate und der Fettanteil der Zutaten werden auf natürliche Weise aufgeschlossen.



Diese sind in einer Flüssigkeit enthalten, die dem Körpermilieu entspricht, der rechtsdrehenden Milchsäure. Diese Aufschlüsse können vom Körper direkt aufgenommen werden. COMAY®, der fermentierte Trunk aus Früchten, Nüssen und Gemüse, wirkt unterstützend auf die Normalisierung

und Regulierung natürlicher Stoffwechselvorgänge im menschlichen Organismus. So hilft der Körper sich selbst zu helfen.

Weitere Informationen zu COMAY® erhalten Sie unter www.domovitalis.de sowie unter der Hotline 06190/888530.

Heuschnupfen?

Neu: Schmelztabletten auch für unterwegs!



Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken die Hobbygärtner ins Freie. Doch kaum ist das alte Laub zusammengekehrt, fängt die Nase an zu jucken. Heuschnupfen. Rund zwölf Millionen Deutsche – das entspricht etwa der Einwohnerzahl von ganz Bayern – leiden an der allergischen Reaktion auf Pflanzenpollen. Tendenz steigend. Grundsätzlich gilt, dass ein Allergiker jeden Kontakt zu den Allergie auslösenden Substanzen vermeiden soll. Doch wer will schon beim schönsten Wetter zum Stuhlhocker werden? Zum Glück gibt es gut verträgliche Medikamente, mit denen man die Symptome in den Griff bekommen kann. Der Wirkstoff Cetirizin hat sich seit Jahren bei Heuschnupfen, Hausstaubmilben- und Hausstierallergien bewährt. In dieser Saison gibt es erstmals eine neue Cetirizin-Schmelztablette (Zyrtec-Zaptabs). Sie zergeht schnell ohne Wasser einfach auf der Zunge. Innerhalb kurzer Zeit beginnt der Wirkeintritt und der Garten wird doch noch fertig. Auch bei täglichem Bedarf während der Saison sind die Zyrtec-Zaptabs-Schmelztabletten eine interessante angenehme Darreichungsform.

Zyrtec-Zaptabs Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krankheitszeichen (Symptomen) bei allergischen Erkrankungen wie Heuschnupfen mit Beschwerden wie z.B. Niesen, Nasenlaufen, Nasenjucken, Nasenverstopfung, Rötung bzw. Jucken der Augen sowie Tränenfluss; chronischen allergischen Schnupfen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

Zu Ostern: Geschmackvoll schenken – und 66 mal edlen Weinbrand Mariacron gewinnen!

Es ist Osterzeit – Zeit um anderen eine besondere Freude zu bereiten. Zu den beliebten Überraschungen zählt in diesem Jahr der traditionsreiche Weinbrand Mariacron. Schon lange ist er ein willkommenes Ostergeschenk für die Familie, für gute Freunde oder auch Geschäftspartner!

Mariacron, der charaktervoll milde Weinbrand, vereinigt auf ideale Weise lange Tradition und Erfahrung. Seit 1894 widmet sich Mariacron der Pflege des großen Weinbrands, der sich durch sein reifes, weiniges Bukett und die unverwechselbare Geschmackskomponente auszeichnet. Meist als Digestif, manchmal auch einfach zwischendurch aus



Weinbrandschwenkern bei Zimmertemperatur getrunken, entfaltet Mariacron seinen vollen Geschmack.

Spielen Sie mit: Gewinnen Sie eine von 66 Flaschen edlen Weinbrand Mariacron, der Traditionssmarke seit 1894. Die Gewinnfrage lautet: Seit wann gibt es Mariacron? Schreiben Sie die Antwort mit vollständiger Adresse an: **G&G Kundenservice Mariacron, Postfach 12 64, 65781 Hattersheim.**

Einsendeschluss ist der 3. Mai 2004. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schenken Sie Freude und gewinnen Sie den Weinbrand mit dem unverwechselbaren Geschmack! Mariacron wünscht frohe Ostern!

In den Kühlschrank, fertig, los!

Köstlichen Kuchen zubereiten ohne den Backofen einzuhüten? Mit diesen Mischungen von Dr. Oetker bleibt der Ofen kalt! Die vier leckeren Sorten „Kirsch Bananen Kuchen“, „Jogottella Kuchen“, „Stracciatella Kuchen“ und „Erdbeer Quark Kuchen“ werden nicht gebacken, sondern lediglich gekühlt.

Alle vier Sorten zeichnen sich durch eine besonders unkomplizierte Zubereitung aus. Die Böden werden jeweils nur mit zerlassener Butter in einem großen Springformrand (26 cm) „auf kaltem Wege“ zubereitet und durch eine sahnige Cre-

me ergänzt. Dabei müssen nur wenige frische Zutaten zugefügt werden.

Die Kuchen ohne Backen sind nur vier der über 30 Mischungen vom Backspezialisten Dr. Oetker. Übrigens: Schon 1905 gab es „Dr. Oetker's Kuchenmehl“. Es enthielt bereits das bewährte Backpulver und war quasi eine Urform der heute bekannten Backmischung.



Kortisonfrei gegen Neurodermitis

„Juckfreie Zone“ ist Motto und Zielsetzung einer Informations-Offensive, die seit Januar über das Krankheitsbild Neurodermitis und deren kortisonfreie Behandlung informiert. Unterstützt wird die neue Initiative vom Deutschen Neurodermitis Bund und von der Schirmherrin Hera Lind.

Für über drei Millionen Neurodermitiker in Deutschland klingt es wie eine Erlösung: Seit kurzem gibt es als schnell und effektiv wirksame Creme den kortisonfreien Wirkstoff Pimecrolimus. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass die Creme sogar nachweislich die beschwerdefreie Zeit verlängert



kann. Und dies ohne die Nebenwirkungen einer Kortisonbehandlung, wie zum Beispiel der bekannten Hautverdünnung.

Informationen rund um das Thema Neurodermitis gibt es auch im Internet unter www.kortisonfrei.de und www.juckfreie-zone.de oder von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr unter der kostenfreien Hotline 0800 - 88 77 995.

Dachkonstruktionen
Dachdeckerarbeiten ■ **Fachwerk-**

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE e.K.

Innungsbetrieb
„Meisterleistung“

Qualitätsverbund
DachKomplett

Meisterbetrieb
aus einer Hand“

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel. (036424) 51608 • Fax (036424) 7 88 91
 Internet: www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de • E-Mail: zimmerei-dachdeckerei-lange@t-online.de

■ **u. Altbausanierung** ■ **Ökologischer Innenausbau** ■ **Treppenbau** ■ **Gerüstbau** ■ **Blitzschutz** ■

Griechisches Restaurant „Marathon“



im Ölwiesenweg 8
 Kahla
 Tel. 03 64 24/7 69 00
 - mit Biergarten -

Öffnungszeiten:
 Mo. - So. 11.30 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr, kein Ruhetag
 Es freut sich Familie Roussis!

Freizeit- u. Berufsbekleidung von A bis Z

**Dienstleistung f. Heizung, Sanitär
 Rosenkranz
 Verkauf, Beratung, Installation**

**Saalstraße 17 • 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 2 22 22 • Fax 2 40 57**

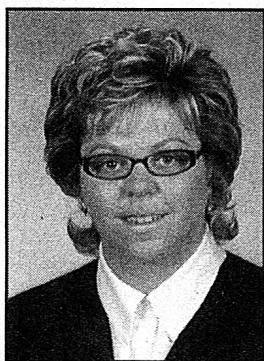
information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
Montag, 17.00 Uhr

Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Sie erreichen uns Mo. - Do. von 7.30 - 17.00 Uhr und Fr. von 8.00 - 14.30 Uhr

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für
 Anzeigen und Prospektverteilung**



Gebiets-
 verkaufsleiterin
**MARION
 CLAUS**

Telefon: 03 64 27 / 2 08 66
 Telefax: 03 64 27 / 2 08 92
 Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

Telefon-Nr. 0 36 77 / 20 50-0
 Anzeigen-Annahme /
 private Kleinanzeigen

Anzeigen-Annahme Fax 21
 Redaktionelle Beiträge Tel. 13/14
 Redaktionelle Beiträge Fax 15
 Zustellung Tel. 36
 Zustellung Fax 51

ISDN-Übertragung:
 0 66 43/ 9 18 10
 Layout-/Zeichen-Software für MAC:
 QuarkXPress, Freehand 9
 (Schriften in Pfade konvertieren),
 Dateiformate: EPS, TIF, JPG, PDF.
 Weitere Programme auf Anfrage.

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
 Linus Wittich GmbH
 In den Folgen 43
 98704 Langewiesen

**Verlag + Druck
 Linus Wittich KG**

Die »Kleinen Zeitungen«



mit der großen Information

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten

Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Quelle-Shop Kahla-Info!

**„Wanderung in den Frühling“
mit einer Überraschung**

am 01.05.2004 Treffpunkt 8.45 Uhr Markt

Frühstück bitte mitbringen

**Anmeldung im Quelle-Shop
bis 23.04.2004**

Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Achtung

bitte vormerken am 16.10.2004

„Wanderung in den Herbst“

mehr Infos im Quelle-Shop

Telef.-Fax 03 64 24 / 5 18 87

Natur pur erleben!!!

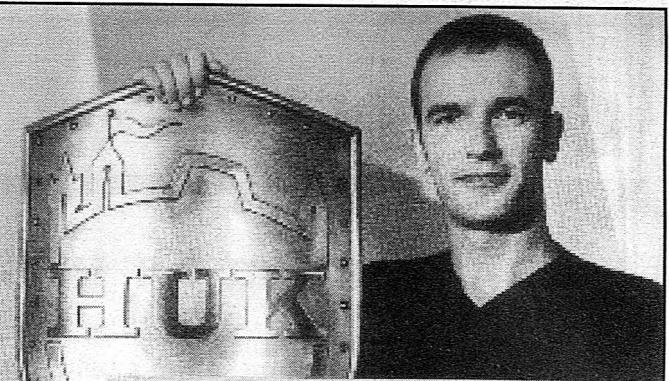
MayFarben Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Zeitungsleser wissen MEHR!



Steigen Sie bei uns ein!

Suchen Sie eine interessante
nebenberufliche Tätigkeit?

Wir sind ein bekanntes Versicherungsunternehmen mit
einem kostengünstigen Vertriebssystem.

Die Betreuung unserer Kunden übernehmen unsere
Geschäftsstelle, Kundendienstbüros
und Vertrauensleute.

Wir bauen unseren Kundenservice ständig aus und
suchen eine/n

Vertrauensfrau/-mann
in Kahla

Wäre das eine Aufgabe für Sie?

Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden Sie
sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei
Herrn Jäger unter Telefon (0361) 3447 202
Geschäftsstelle Erfurt
Juri-Gagarin-Ring 53
99084 Erfurt



HUK-COBURG
Versicherungen - Bausparen

www.wittich.de

30 Jahre Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS

- Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen
- Individuelle Beratung bei Lernproblemen

0800/111 12 12 gebührenfrei
www.30-jahre-nachhilfe.de

Seit 30 Jahren kompetente Nachhilfe

NEU in Kahla, Markt 9 7 65 35 • Mo-Fr 14.00-17.00 Uhr



Zeugnis-sorgen?
Wir helfen!

NEU IN KAHLA!

- **Hebebühnenvermietung bis 26 m Arbeitshöhe**
- **Ausführung von allen Höhenarbeiten:**
Dacharbeiten, Reinigungsarbeiten, Baumfällungen, Baumpflege

Landschaftspflege Weber GmbH

Ölwiesenweg 7a, 07768 Kahla

Telefon: 03 64 24 / 5 47 37 und 01 71 / 5 74 00 60

Inserieren bringt Gewinn!**Exkl. 4-Raum-DG-Wohnung in Kahla**

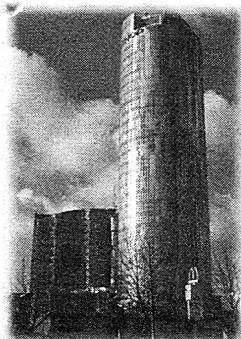
zu verm., 77 qm, neu ausgebaut mit Zentralhzg., Laminate, neue Türen, mod. Bad m. DU u. Badew., mit Einbauküche, WG geeignet, keine MC.
Auskunft erteilt Frau Zwilling. Tel. 01 71 - 7 75 53 19

Suche in Kahla (Randgebiete) 2 1/2- bis 3-Zimmer-Wohnung (saniert) mit Bad/WC, Küche, Keller, evtl. Balkon, nur Parterre, ab Juni oder Juli 2004.

Angebote an Gundula Ludwig, Dorfstraße 22a, 18320 Tribohm, Tel.: 03 82 25 - 5 18 55

+++ www.wittich.de +++

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH GMBH - online lesen: www.wittich.de



Die Jenauer...
Info- & Mitteilungsblatt

Jahrgang 01

Freitag, den 19. März 2004

Nummer 02

Lesen Sie in dieser Ausgabe

Sport & Bildung

Premieren

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Neue Möglichkeiten für Ihre Werbung im Raum Jena

Rufen Sie uns an.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie von unserer Mitarbeiterin

Marion Claus

Tel. 03 64 27 / 2 08 66 • Fax 03 64 27 / 2 08 92

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluss laufen bei uns die Telefone heiß.

Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.

So sparen Sie lästiges Wählen.

Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel.: (0 36 77) 20 50-0
Fax: (0 36 77) 20 50-15

www.wittich.de

Werbung bringt Erfolg

Nur in den Geburtstagswochen machen wir "halbe Sachen"!

Kurzurlaub:

2x Sonnen
1x Bezahl!

Für Kurz- entschlossene:

Jetzt beginnen &
4 Monate die Hälfte
des Mitglieds-
beitrages
zahlen!

Da machen Sie ne gute Figur:

Zu zweit mit Fitness
beginnen und eine/r zahlt
4 Monate gar nichts!

Mit 60 aussehen wie 52 und sich fühlen wie 45:

das geht jetzt ganz einfach mit
einem regelmäßigen
Fitnesstraining in unserem
Herz-Kreislauf-Zentrum

Für Sparfüchse:

Jetzt beginnen &
die Hälfte des
Startpaketes
bezahlen!

Gutes muß also nicht teuer sein. In 24 Monaten kostet das Balance
gerade mal so viel wie ein 2-Wochen-Urlaub.

Über 700 Mitglieder können sich nicht irren!

Vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Termin mit uns!

Kahla
BALANCE

Ihr Gesundheits- und Fitnesszentrum

Ölwiesenweg 5 a-b • 07768 Kahla

03 64 24 / 78 200

Und wann werben Sie?

Am besten gleich - ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 36 77 / 20 50-0

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

Spedition

JÜNGLING
... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

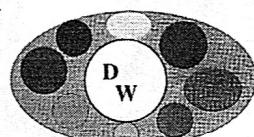
Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740 • Fax (036424) 24114

R. DÖLITSCH
OMNIBUSBETRIEB

Aus dem aktuellen Programm:
25. März 2004 Kaffee fahrt nach Masserberg **15,- €**

Kahla, Oberbachweg 13, Telefon: 22 321
E-Mail: doelitsch@t-online.de



**Malerfirma
Dieter Wimmer**

Ausführung aller
Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

MOSEL! z.B. PKW 8 TAGE HP 199 € / BUS 6 TAGE HP AB 229 €

Inkl. Ausflüge, Schiffahrt, Weinprobe, Komfortzimmer u.v.m. • Termine März - Nov.

kostenlos Prospekt anfordern! *** HOTEL MOSELLA • 56859 BULLAY

Tel. (0 65 42) 90 00 24 • Fax (0 65 42) 90 00 25 • www.mosellahotel.de**Unsere Super-Sonderangebote****bis 30. April 2004****Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht !!!!****Felsch - Optik -****Die richtige Adresse für
gutes Sehen****Aosept 3 Monatspack** ~~Paar ab 30,80~~ **30,50 Euro****Solo care 3 Monatspack** ~~Paar ab 24,00~~ **21,00 Euro****Monatslinsen** ~~Paar ab 15,50~~ **13,50 Euro****Ein-Tageslinsen** ~~Paar ab 1,73~~ **1,63 Euro****07774 Camburg, Bahnhofstraße 25**

Telefon: 03 64 21 / 22 680

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.**Sieber Bestattungen****Inh. Bernd Sieber**

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

Es betreuen Sie:
Edith LangeGerhard Huschenbett
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352Unsere Stärke
- individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
- jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

Dächer von

christoph gruß
 Dachdecker • Zimmerer • Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1
 Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
 e-mail: daecher_von_gruss@t-online.de • www.daecher-von-gruss.de

Portugal

Algarve & Meer

Die Algarve fasziniert immer wieder auf's Neue durch ihr kontrastreiches Naturschauspiel: Ungezähmte Atlantikküste im Westen, von bizarren Felsformationen durchzogene Badebuchten im Süden und üppige farbenfrohe Vegetation im gebirgigen Hinterland. Ursprüngliche Dörfer und freundliche Einwohner erwarten Sie!

Programm:

1. Tag Deutschland – Faro
2. Tag Albufeira
3. Tag Lagos, Cabo Sao Vicente u. Monchique-Gebirge
4. Tag Faro, Olhão, Santa Luzia
5. Tag Albufeira
6. Tag Albufeira u. Praia da Galé
7. Tag Albufeira
8. Tag Faro – Deutschland

Reisebüro Schönfeld Inhaber: Peter Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3 • 07768 Kahla • Telefon: (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09 • Telefax: (03 64 24) 5 65 04

<http://www.reiseburo-schoenfeld.de> **Zwischenverkauf vorbehalten.**

- Charterflüge von vielen deutschen Flughäfen
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im komfortablen 4-Sterne-Hotel
- 2 Ausflüge inklusive

8-Tage-Erlebnisreise ab

595,-**Termine und Preise 2004**

		pro Person im Doppelzimmer in €	
14.04.-21.04.04	595,-	19.05.-26.05.04	745,-
28.04.-05.05.04	695,-	08.09.-15.09.04	795,-
12.05.-19.05.04	745,-	22.09.-29.09.04	775,-

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Albufeira	7 Bais Grande	****

Halbpensionszuschlag

- Zuschlag für 7 Abendessen im Hotel € 115,-

Erleben Sie ihn live!

Premiere am 20. März*.
Der neue Opel Astra. Trauen Sie Ihren Augen.

**Die Premiere des Jahres.**

Freuen Sie sich auf ein Automobil, das auf den ersten Blick begeistert. Mit seinem expressiven Design, dem sportlichen Temperament und seiner innovativen Technik.

Erleben Sie den neuen Opel Astra und buchen Sie Ihre persönliche Probefahrt! Am 20. März* bei uns im Autohaus.

Den neuen Opel Astra gibt es bereits ab 15.200,- Euro (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk).

Wir laden Sie herzlich ein.

Unser Programm zur Premiere:

- Der neue Opel Astra - live für Sie
- Spaß und Infos für die ganze Familie
- Alle aktuellen Opel-Modelle
- Musik und interessante Gespräche
- Snacks und Getränke für zwischendurch

* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Achtung!!!

Wir suchen an diesem Tag das älteste Fahrzeug seiner Klasse (PKW, LKW, Moped, Motorrad, Bus, Fahrrad etc.). Das jeweils älteste Modell wird am 20.03.04 um 15.00 Uhr prämiert.

PS: Interessenten bitten wir um Rückmeldung bis zum 18.03.04 im Autohaus Dünkel.

Ihr Opel-Partner

VOLKER
DÜNKEL
... Service hat einen Namen

Im Camisch 11, 07768 Kahla
Tel. (03 64 24) 5 77-0
Fax (03 64 24) 5 77 21



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

SZ Telecom

Burg 9 (hinter der Kirche)

07768 Kahla

SZ
Telecom

Nie wieder Grundgebühr!

Nokia 6100



VK ohne Vertrag: 249,- €

Aktion bis
30.03.2004

0,- €*

T-Mobile
Vodafone
E-Plus

ThePhoneHouse

Just Talk Move*

Keine Grundgebühr!

Gespräch ganztags ab 0,11 €!

Nokia 3200 ab 0,- €*

Nokia 6610 ab 0,- €*

Nokia 6220 ab 49,- €*

Nokia 7250i ab 29,- €*

Motorola V300 ab 0,- €*

Panasonic E 700 ab 99,- €*

Siemens MC 60 ab 0,- €*

Siemens ST 55 ab 19,- €*

Sony Ericsson T630 ab 0,- €*

Telco

Ultra Cool**

Keine Grundgebühr!

SMS ab 0,11 €!

Mo.-Fr. 9.30-12.00
15.00-18.00

Neues Handy?
Sie haben
schon einen
Vertrag?
Kein Problem!
Sie behalten
Ihre
Rufnummer!
T-Mobile
Vodafone
E-Plus
O2
Talkline
VictorVox
Telco
PhoneHouse
Cellway



Tel.: +49 (0) 3 64 24 - 82 09 60
Fax: +49 (0) 3 64 24 - 82 09 61
Mail: SZ-T@gmx.de

SZ Telecom

*gilt nur in Verbindung mit einem PhoneHouse Just Talk Move Vertrag, aus dem weitere Kosten entstehen, keine Grundgebühr; einmalige Anschlussgebühr von 24,95 €, Gesprächskosten laut Tarifliste von 0,10 € bis 0,65 €.